



Jerusalem, 22. Mai 1958

Meine liebe Cilly,

Ich bestaetige den Empfang Deines lieben Schreibens vom 17. cr. und hatte auch Deinen Anruf aus Tel-Aviv, in dem ich mein heutiges Schreiben avisierte.

Aber auch ohne Deinen Anruf haette ich Dir geschrieben, um Dir meine Gruesse und Wuensche zum Schawuothfest zu uebermitteln.

Das Holyland Hotel ist zwar eroeffnet, aber noch lange nicht fertig. Es wird noch einige Monate dauern, bis der erste Bauabschnitt vollendet ist und dann kommt die Fortsetzung. Gerade die Inneneinrichtung macht besonders grosse Arbeit und ich habe von frueh bis abends zu tun und wirklich gar keine Zeit, an mich selbst zu denken. Bei meinem fortgeschrittenen Alter muss ich versuchen, die Zeit voll auszunuetzen und es darf mir niemand boese sein, wenn ich mich um Privatsachen nicht kuemmern kann. Nachdem ich neun Monate lang nicht zuhause war, habe ich mich gerade 14 Tage lang bei meinen Kindern und Enkeln aufgehalten, und Du kannst Dir denken, wie leid es mir tat, so schnell wieder wegfliegen zu muessen. Aber das laesst sich eben nicht aendern.

Waehrend meiner jetzigen Anwesenheit in Israel werde ich jedenfalls einmal nach Tel-Aviv kommen und Dich dann selbstverstaendlich besuchen. Bis dahin sei herzlichst gegruesst von

Deinem

